

KÜBER ERSTER!



Ausgabe 3/2006

www.ff-kueb.at

Seite 1



Sieger

im **Bezirk – Vierter Landesplatz!**

Die Küber Mannschaft der Feuerwehrjugend hat wieder einmal allen Grund zu feiern! Nachdem die Jugendlichen beim Bezirksbewerb sowohl in Bronze als auch in Silber den ersten Platz errungen hatten, setzten sie „am Land“ noch eins drauf und sicherten sich den tollen vierten Platz (in Silber) in Niederösterreich!

Der Lohn: Die Jugend darf das Land im September bei regulären Bewerbungen in Italien vertreten!

Detailbericht auf Seite 5

N°1

FF-Aktive sichern sich **Bezirkstitel!**

Mit Topzeiten in Angriff und Staffellauf gingen die Wettkämpfer der Küber Wehr im Bronzebewerb des Bezirks als Erste vom Platz und lassen uns daher auf einen ähnlich tollen Erfolg bei den Landesbewerben am 21./22. Juli hoffen!

Details: Seite 5



Christophbach überflutet Katastralgemeinde

Land unter in Schlöglmühl



Die Fluten setzten auch örtliche Garagen unter Wasser.

Mittwoch, 28. Juni um 19 Uhr abends: Die Anrainer an der Schlöglmühler Ortsstraße staunten nicht schlecht:

Aufgrund der durch Treibholz und Schlamm verstopften örtlichen Bachunterführung – das Rinnsal war durch die starken Regenfälle der letzten Tage rege angeschwollen – drangen die blockierten Fluten auf die Straße und setzten binnen Minuten weite **Teile des Ortszentrums unter Wasser**. Die Welle erfasste in der Folge nicht nur die Lagerhalle sowie ein weiteres Gebäude des Gewerbeparks Bauer-Rettenbacher, sondern bedrohte auch unmittelbar die Werkskirche sowie anliegende Wohnhäuser!

Die **Gemeindefeuerwehren**

aus Schlöglmühl, Küb und Payerbach eilten nach Alarmierung kurz nach 19 Uhr zum Ort des Geschehens. Zunächst gelang es den Florianis mittels Anbringen von Holzpfosten die Wassermassen über die Straße durch ein ohnehin schon überflutetes Abbruchhaus in Richtung Schwarza zu leiten, wobei die Planken zusätzlich durch eilig herbeigeschaffte Sandsäcke abgesichert wurden. Da der Versuch die Flut mittels Saugleitungen – zusätzlich leistete ein Tankwagen der Firma Bauer Abhilfe – zu verringern erfolglos blieb, entschied die Einsatzleitung das Wasser 30 Meter oberhalb der Stelle auf die offene Straße abzuleiten, damit FF-Männer in die Unterführung

absteigen und den verstopften Bereich ausheben und säubern konnten. Und es gelang! Nach zwei Stunden schweißtreibender Arbeiten schoss das kühle Nass endlich wieder durch den Kanal und die Gefahr war gebannt. Insgesamt standen die drei Feuerwehren mit neun Fahrzeugen und 43 Mitglieder für 3 Stunden im Volleinsatz. Allein die Tatsache, dass die FF Schlöglmühl zeitgleich eine Hochwasserübung durchführte und dadurch der Bachübertritt sehr schnell bemerkt wurde, konnte Schlimmeres verhindert werden.

„Schaden relativ hoch“

Für den vom Hochwasser betroffenen **Gewerbepark Bauer-Rettenbacher** nimmt sich der „Schaden relativ hoch“ aus, so der Payerbacher Unternehmer **Edi Rettenbacher** vorort gegenüber dem Küber Florian: „Es ist eine Katastrophe.“

Bürgermeister **Peter Pasa** – ebenfalls am Einsatzort dabei – fand anerkennendes Lob: „Ich bin froh um die gute Leistung der Feuerwehren, die hier wirklich vorbildlich zusammenarbeiten. Danke!“

Küb: Alle **fünf Tage ...**

Einsatz pur

- **22. April: Brandsicherheitswache** am Eichberg
- **8. Mai: Baumumsturz**
- **22. Mai: Baum** auf Straße
- **31. Mai: PKW-Bergung**
- **4. Juni:** Reinigungsarbeit nach **Hochwasser**
- **16. Juni: KHD-Einsatz**
- **18. Juni: Ghega-Marathon**
- **26. Juni: Brandeinsatz** bei **ASA Schlöglmühl**
- **28. Juni: „Land unter“**
- **29. Juni: Roseggergasse** und **Keller** unter Wasser



Allein 16 Zentimeter Hagel wurden am 29. Juni 2006 in Reichenau/Rax gemessen. Die FF Küb rückte aus, um zu helfen.

Weltuntergangsstimmung in Payerbach und Reichenau

Der Hagelsturm

Der schwere Hochwassereinsatz des Vortages im Gewerbepark war noch nicht vergessen, da heuten um 07:06 Uhr am 29.06.2006 neuerlich die Sirenen:

Kurz nach einem **schweren Hagelgewitter** samt orkanartiger Windböen, welche zahlreiche Bäume schwer beschädigten, war das Wasser in der Peter-Roseggerstraße in Payerbach kniehoch angestiegen!



Sofort wurden zwei Tauchpumpen, die Einbaupumpe des RLFA sowie die Tragkraftspritze des KLF zum

Absaugen des Wassers in Stellung gebracht.

Anschließend wurde die Straße von einer fast 20cm dicken Hagelschicht und Schlamm befreit. Hierfür wurden vor allem Schneeschaufeln (im Juni!) sowie das Hochdruckrohr eingesetzt.

Kellerüberflutungen in Küb

Eben vom Hochwassereinsatz in Payerbach eingerückt, heulten abermals die Sirenen zum Hochwassereinsatz für die FF Küb. In der Küber Weinsteinsiedlung stand ein **Keller unter Wasser**, welcher durch **nach-sickerndes Grundwasser** nur schwer trocken zu legen war.

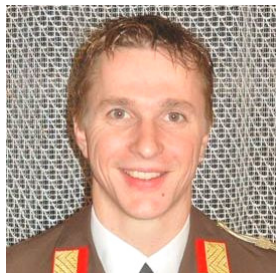
Wenige Momente später ging der nächste Notruf ein: Nur **zwei Häuser weiter** stand der nächste Keller unter Wasser! Eine weitere Tauchpumpe wurde angefordert und so auch hier schnell Abhilfe geleistet.

Container in Flammen Brandeinsatz

Am Montag, 26. Juni 2006, um 16:44 Uhr wurden die Kameraden der FF Küb zum Brandeinsatz zur ASA nach Schlöglmühl alarmiert.



Der Container, der sich aufgrund der Hitze der vergangenen Tage von selbst entzünden haben dürfte, war aber bereits beim Eintreffen der Freiw. Feuerwehr Küb von der örtlichen Feuerwehr aus Schlöglmühl mittels Schaummittel gelöscht worden. Die FF Küb griff so wie die die FF Payerbach unterstützend ein.

KOS
ZAZ
ZAZ

BR St. Brandstätter
Liebe Leserin! Lieber Leser!

FF Küb ist **Bezirkssieger!** So künden Lokalmedien wie auch der nun hier vorliegende Küber Florian vom wunderbaren **Erfolg** unserer Jugend und Aktivenmannschaft bei den heurigen **Bezirkswettbewerben** in Gerasdorf und Aspang! Für dieses Ergebnis hatten die teilnehmenden Wettkämpfer monatelang hart trainiert und keine Chance ausgelassen, um die entscheidenden Handgriffe zu perfektionieren sowie ihre **Motivation** und **Kondition** zu steigern. Es hat sich gelohnt! Während die Feuerwehrjugend das Land Niederösterreich in Italien vertreten darf, warten die Aktiven bei den Landeswettbewerben (Juli) auf ihre **Chance** – und die steht nicht allzu schlecht! Es freut sich,

Ihr BR Stefan Brandstätter

Eine kurze **Übersicht:** **Lehrgänge**

Seminar über vorbeugenden **Hochwasserschutz** in Leobersdorf: *VM Martin Wallner* u. Ausbilder *LM Robert Wagner*.

FJ-Bewerterfortbildung in Tulln: *V Martin Rella*.

Lehrgang über vorbeugenden **Feuerwehrtechnikfortbildung** bei Silobränden in St. Pölten: *FT Martin Wieser*.

Atemschutzlehrgang in Gloggnitz: Mit *FM Hannes Kral*, *FM Ewald Gamperl* und *FM Peter Küberl*.

Unser Ausbilder **LM Robert Wagner** berichtet: **Übungssaison 2006**

Die erste Jahreshälfte liegt bereits hinter uns, und mit ihr auch schon zahlreiche Einsätze und Übungen. Zeit also, ein kurzes Resümee über die Übungssaison 2006 zu ziehen.

Vergleicht man die Übungen des heurigen Jahres mit denen die letzten Jahre, so fällt sofort auf, dass sie vom Zeitumfang kürzer, vom Aufgabengebiet einfacher, vom Szenario realistischer und vor allem lehrreicher – also kurz: Besser – geworden sind. Seitens der Ausbildung wird und wurde dieses Jahr versucht, kurze und realitätsnahe Übungen auszuarbeiten, um diese in einer eigenen Nachbesprechung aufzuarbeiten – ein Konzept der Zukunft.

Übungsserie: Start im April

Start ins neue Übungsjahr war am 21. April: Eine technische Übung. So musste ein stecken gebliebener Traktor samt Anhänger richtig gesichert und geborgen werden. Zuvor waren von den Ausbildern alle für den Einsatz notwendigen Geräte vorgeführt und erklärt worden, damit im Ernstfall jeder damit fehlerfrei und sicher arbeiten kann.

Die 2. Übung behandelte einen **Entstehungsbrand** in der Mühlhofer Au: Hierbei musste vor allem auf die Gefahren der Ausbreitung durch Funkenflug auf angrenzende Häuser und Wälder Rücksicht genommen werden. Weiters konnten die Teilnehmer ihr Wissen über die Löschruppe sowie über den Unterflurhydrant in Mühlhof auffrischen. Zu einer besonderen Übung wurden wir nach Payerbach eingeladen:

In einem Abbruchhaus wurde unter äußerst realistischen Bedingungen ein **Wohnungsbrand** simuliert: So mussten die Übungsteilnehmer mittels schweren Atemschutzes eingeschlossene Personen auffinden und den Brand bekämpfen.

Übung Nummer 3 war wieder eine technische Übung: Auf einer Baustelle in Küb wurden zwei verschiedene **Arbeitsunfälle** beübt, bei denen die Arbeiter durch die Hilfe der Feuerwehr befreit und dem Rettungsdienst übergeben werden konnten: Eine großartige und fast fehlerfreie – Menschenrettung!



Löschangriff: „Beginnen!“

Nicht zu vergessen die Abnahme des **Löschangriffsabzeichens** (siehe Seite 6)!

Auch im **Herbst** stehen neben drei Gesamtübungen auch wieder eine Gemeindeübung, eine Unterabschnittsübung sowie eine Chargenfortbildung auf dem Programm.

Fahrerschulung erfolgreich

Wie jedes Jahr ging nach der Winterpause Anfang April wieder eine Fahrerschulung über die Bühne: Thema war diesmal wieder die sichere Fahrt zum Einsatzort.

Fahrmeister **BM Andreas Heinfellner** hatte dazu eine interessante Übung ausgearbeitet und den Kraftfahrern sowohl theoretische wie praktische Lektionen vermittelt.

Aktive wie Jugend sichern sich Bezirkstitel! Küber Festspiele!

Aktive sind Bezirksmeister!

Der 17.6.2006, ein Tag den die Feuerwehr Küb noch lange in Erinnerung halten wird – jener Tag, an dem die Wettkampfgruppe das erste Mal den **Bezirksbewerb in Bronze** gewinnen konnte.

Hart war darauf hingearbeitet worden, nachdem man letztes Jahr das Ziel nur um wenige zehntel verfehlt hatte (2. Platz hinter Otterthal). Doch irgendwann kommt für jeden die Zeit, und heuer sollte das Schicksal einmal uns wohl gesonnen sein:



„DIESER Pokal ist unser!“

Trotz schlechter Witterung und sehr hartem Mitbewerb konnte sich das neunköpfige Team aus Küb mit 3,5 Punkten Vorsprung auf das Team von Zöbern durchsetzen und gewann souverän den Bewerb in Bronze.

In Silber erging es uns leider nicht ganz so gut, 10 Fehlerpunkte verhinderten eine bessere Platzierung. Am Ende wurde es dann der 10. Platz.

Die **Chancen** für die **Landesbewerbe** im Juli sind intakt! Alles Gute dafür!

Jugend holt Doppelsieg!

Nur einen Tag nach dem famosen Bezirkssieg der aktiven Wettkampfgruppe in Gerasdorf schaffte auch die Feuerwehrjugend aus Küb dieses Kunststück.

Dieses Mal sogar in **Bronze** und in **Silber**! Damit waren die heurigen Bezirkswettkämpfe fast eine reine Küber Angelegenheit.



„Hop! Hop! Hop!“

In Bronze wurde zunächst mit einer Zeit von 52 Sekunden, fehlerfrei (1047,62 Punkte) der Grundstein für den **Sieg** gelegt, welcher anschließend im Staffellauf mit einer Zeit von 73 Sekunden gefestigt wurde.

Auch im Silberbewerb lief es fast nach Wunsch. Dank einer guten Angriffszeit konnten uns auch fünf Fehlerpunkte nicht aus der Bahn bringen, und der Sieg ging mit zwei Punkten Vorsprung (1036,76 Punkte) auch in Silber nach Küb. Anschließend ging es zur Feier des Tages noch zum Eissalon Jimmy nach Gloggnitz, wo sich die Jungflorianis noch eine kleine Belohnung abholten.

Zu Gast bei Nachbarn Küber Neune mischt mit

Die Küber Wettkämpfer laufen nicht nur „daheim“ brav mit, sondern schärfen auch bei zahllosen AFK- und Bezirksbewerben in ganz NÖ als siegreiche **Gästemannschaft** ihr Profil. Details und aktuelle Infos unter: www.ff-kueb.at

Vierter Platz in NÖ!

Italien ruft!

Vom 6.-9. Juli 2006 fand im nahe gelegenen Aspang das 4. Landestreffen der niederösterreichischen Feuerwehrjugend statt.

Neben vier schönen Tagen abenteuerlichen Lagerlebens bildeten vor allem die **Landesleistungsbewerbe** in Bronze und Silber jenen Höhepunkt, für den die Ziele hoch gesteckt worden waren: Freitag stand dann mit dem **Bronze**-Bewerb die erste Disziplin am Programm. Mit einer Zeit von 54,6 Sekunden im Angriff und 40 Fehlerpunkten konnte leider nur der **63. Platz** erreicht werden. Besser erging es unseren Burschen dann in **Silber**, wo sie mit einem **4. Platz** wieder zu alten Bestleistungen aufschließen konnten!

Am Samstagabend gab es dann noch eine Überraschung: Aufgrund der vielen Fehler in Bronze wurde die Qualifikation für den **Bundesbewerb** zwar **verfehlt**, aufgrund der guten Leistung in Silber wird die FJ Küb aber als **Vertreter** des Landes Niederösterreich im September in das Land des Fussballweltmeisters – **nach Italien** – entsandt.

Küber Aufest wird 30!

Freitag, 21. Juli: *Life Brothers*

Samstag, 22. Juli: *Midnight Ladies*

Sonntag, 23. Juli: *Alpenoberkraner*

Küber **Gottvertrauen:** **Bitt für uns,** **Hl. Florian!**

Bei der diesjährigen Floriani-feier baten die Mitglieder den FF-Schutzpatron, den Heiligen Florian, um dessen Beistand, als sich die Gemeindefeuerwehren am 13. Mai in der Payerbacher **Pfarrkirche** zur heurigen **Florianifeier**, die dieses Jahr von der FF Küb ausgerichtet wurde, zusammenfand.

In seiner **Predigt** lobte Pfarrer Dr. Heimo Sitter die Arbeit der Freiw. Feuerwehren und wies ausdrücklich auf die groß-artige **Hilfe der Wehren** in Dürnkrut, im Norden der Diözese, hin. Ganz nach dem FF-Wahlspruch: „Gott zur Ehr‘, dem Nächsten zur Wehr!“



Fronleichnam: **FF-Mitglieder feierten mit**

So führte am Donnerstag, den 15.6.2006 um neun Uhr in der Früh neun Kameraden der erste Weg des Tages nach Payerbach, um an der **Fronleichnamsprozession** der Pfarre teilzunehmen. Nach dem obligatorischen Marsch durch den Payerbacher Park führte der Weg zu einer Freiluftwortgottesdienst beim Pavillon. Um 12:00 Uhr zu Mittag fanden sich dann alle ausgerückten Kameraden wieder zu Hause ein, wieder andere führte der Weg nach Haringsee zum FJ-Bewerb.



Gleich zwei Küber Teams waren am 2. Juni als erste Mannschaft im Bezirk zum Löschangriff angetreten!

FF nicht nur bei Bewerben im Bezirk am 1. Platz:

Erster bei FLA Gold **und Löschangriff!**

„Eine Feuerwehr ist nur so stark wie ihre Ausbildung“, so lautet das Credo der Küber Wehr.

Und diese reüssiert nicht nur durch regelmäßige **Übungen**, erfolgreiche **Wettkämpfe** und zahlreiche Anwesenheit bei diversen **Schulungen und Fortbildungen**, sondern engagiert sich auch verstärkt im Ringen um begehrte **FF-Abzeichen**: Ihre Mitglieder werden so durch das gemeinsame Teamwork motiviert und erhalten nach eingefahrenen Erfolgen ihre verdiente Anerkennung!

Bezirkserster bei FLA Gold!

Auch beim Goldenen Abzeichen taten sich die Küber hervor! So hatten die Küber FF-Funktionäre **V Martin Rella**, **VM Martin Wallner** und Ausbilder **LM Robert Wagner** im Mai mit Bravour die so genannte **Feuerwehrmatura** bestanden und dafür das **Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold** erhalten.

KOMMENTAR



OFM Christoph Rella

FF Küb: Das Beste geben!

„The winner takes it all“, heisst es in einem berühmten Lied der schwedischen Popgruppe ABBA – und an Betracht des unrühmlichen Abganges Frankreichs bei der vergangenen Fussballweltmeisterschaft lässt sich dies nur bestätigen. Die Küber Wettkämpfer zählen heuer nach Erringung beider **Bezirkstitel** (Aktive/Jugend) zweifellos zu den „winners“ und dürfen nun „am Land“ auf Topplätze hoffen!

Jedoch sind Geschwindigkeit und Geschicklichkeit nicht nur bei Bewerben wichtig: Ähnlich ist die FF Küb freilich bei Einsätzen und Katastrophen gefordert – und gibt ihr **Bestes!**